

Neues Zuhause für anwendungsorientierte Forschung

Den Optischen Technologien kommt aufgrund ihrer vielseitigen Einsatzmöglichkeiten für das Zukunftsfeld Energie eine besondere Bedeutung zu. Die Entwicklung energieeffizienter optischer Systeme sowie innovativer Lichttechnik sind zukunftsweisende Themengebiete, die das blz mit seiner neuen Zweigstelle im Forschungs- und Entwicklungszentrum für erneuerbare Energien in Neumarkt i. d. Oberpfalz vorantreiben möchte.

Das gemeinsame Projekt der Bayerisches Laserzentrum GmbH (blz), der Stadt Neumarkt und der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg bündelt in einer innovativen Partnerschaft anwendungsorientierte Forschungskompetenz unter einem Dach. Auf dem früheren Firmengelände eines Automobilzulieferers werden Wissenschaft, Forschung und die Praxisumsetzung in den Bereichen Erneuerbare Energien aus Sonne und Wind sowie der optischen Technologien vereint sein.

Am Standort wird das Bayerische Laserzentrum den Bereich der Entwicklung von komplexen mikro- und faseroptischen Komponenten sowie dem Design von intelligenten Beleuchtungslösungen beispielsweise für die LED-Technik ausbauen. Mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot von Machbarkeitsuntersuchungen, Optikauslegung bis zum Prototypenaufbau und Kleinserienfertigung werden Ideen vom Konzept bis zum Produkt umgesetzt. Zum Einsatz kommt modernste Software für die Modellierung und Charakterisierung von optischen Systemen vor allem im Mikro- und Nanometerbereich aber auch für die Auslegung von 'klassischer' Optik. Hierdurch wird eine schnelle und kosteneffiziente Prüfung von kundenspezifischen Parametern und Fertigungstoleranzen in komplexen Systemen ermöglicht.

Abgerundet wird das Leistungsspektrum durch umfangreiches Know-how im Bereich der laserbasierten Fertigungstechnologien und angrenzenden Gebieten wie Mechanik- und Elektronikentwicklung. Für den Aufbau von Optiksystemen und für Entwicklungsprojekte steht dem hochqualifizierten Team zukünftig eine neu eingerichtete Reinraumzelle mit hochpräzisen Montagetechniken und optischen Messsystemen zur Verfügung.

Für die Entwicklung und Fertigung von Lösungen für Produktions- und Medizintechnik werden am neuen Forschungs- und Entwicklungszentrum Synergieeffekte aus der Zusammenarbeit mit den dort ansässigen Partnern BavarianOptics und dem Anwendungszentrum für optische Polymerfasern 'POF-AC' der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg generiert.

■ www.blz.org